



**pro agro**  
**Verband zur Förderung des**  
**ländlichen Raumes in der Region**  
**Brandenburg-Berlin e.V.**

Gartenstraße 1-3  
14621 Schönwalde-Glien  
Telefon: 033230/20 77 0  
Fax: 033230/2077 69  
Mail: [kontakt@proagro.de](mailto:kontakt@proagro.de)  
Internet: [www.proagro.de](http://www.proagro.de)

**23. März 2016**

## **Brandenburger Genusshandwerker in Stuttgart**

**Schönwalde-Glien – Vom 31. März bis zum 3. April präsentieren 10 Brandenburger Genusshandwerker ihre besonderen Produkte auf der Leitmesse der deutschen Slow-Food-Bewegung.**

Zum 8. Mal organisiert der Verband pro agro die Gemeinschaftspräsentation Brandenburger Produzenten auf der Leitmesse der deutschen Slow-Food-Bewegung in Stuttgart.

Geschäftsführer:  
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin  
Agrar- und Ernährungswirtschaft  
Kristin Mäurer  
Telefon: 033230 2077 33  
Mobil: 0170 1881967

Die zehn Teilnehmer sind:

- Brauerei Fürstlich Drehna aus Fürstlich Drehna
- Brandenburg Spezialitäten Frank Freiberg aus Schwielowsee
- Christine Berger GmbH & Co. KG aus Werder/Petzow
- Edeldom Chocolatiers aus Luckau
- Essigart OHG aus Wustermark
- Fleischerei Baehr aus Herzberg/ Fermerswalde
- Gutshof Kraatz aus Nordwestuckermark/Kraatz
- Manufaktur von Blythen aus Schöneiche bei Berlin
- Senf-Elfen Feinkost Susanne Posth aus Werder
- Schultzens Siedlerhof aus Werder

Alle Teilnehmer wurden vor Messezulassung durch Slow Food Deutschland e.V. auf die strengen Kriterien der Bewegung geprüft und haben auf Anhieb bestanden. Besonders erfreulich ist das für die beiden erstmaligen Teilnehmer der Messe, dem Gutshof Kraatz aus der Uckermark und der Fleischerei Baehr aus dem Elbe-Elster-Land. Während der Gutshof Kraatz schon seit einiger Zeit mit den regionalen Slow-Food-Convivien verbunden ist, ist der Zulassungserfolg der Fleischerei Baehr auch ein erfreulicher Beleg dafür, dass eine Vielzahl der kleineren und mittleren Brandenburger Produzenten von Haus aus, ohne zuvor mit der Slow-Food-Bewegung in Berührung gekommen zu sein, größten Wert auf natürlich produzierte Lebensmittel legen. Die hohe Qualität ist dabei der Maßstab, an dem sich Ausstelleraspiranten für die Slow-Food-Messe in Stuttgart messen lassen müssen.

Auch im 8. Jahr des gemeinsamen Auftretens Brandenburger Genusshandwerker auf dem „Markt des guten Geschmacks“ – der Slow-Food-Messe, ist das Land Brandenburg mit seinen Teilnehmern würdig vertreten. Alle 10 Unternehmen helfen somit bei der Darstellung Brandenburgs als Genussregion, kulinarisch sowie touristisch.